

# Workshop gegen Antisemitismus an der Realschule Oberaden

Unter der Anleitung von Dr. Rüdiger Traxler von der Deutschen Gesellschaft e.V. arbeiteten die Schüler\*innen der 10. Klassen an der Realschule Oberaden in einem Workshop gegen Antisemitismus. Dabei betrachteten sie die Faktoren von Antisemitismus in der deutschen Geschichte. Zudem untersuchten sie aktuelle Äußerungen und Liedzitate auf menschenfeindliche Hintergedanken. Ziel ist es, das Gespür der Jugendlichen für Respekt und gegenseitige Achtsamkeit zu stärken. Sie sollen das Wissen und das Selbstbewusstsein erlernen, übergriffige Verhaltensweisen zu erkennen und zurückzuweisen.



---

## VHS präsentiert Programm für 1. Halbjahr 2022: Aktuelle gesellschaftliche Trends im Fokus



Das neue VHS-Programm fürs erste Halbjahr 2022 liegt vor (v, l.): Bürgermeister Bernd Schäfer, Sabine Ostrowski und Manuela Sieland-Bortz.

Die Auswahl ist riesig und lässt keine Wünsche offen. Das verdeutlichten VHS-Leiterin Sabine Ostrowski und ihre Stellvertreterin Manuela Sieland-Bortz bei der Vorstellung des Programms der Volkshochschule Bergkamen für das erste Halbjahr 2022. Im Beisein von Bürgermeister Bernd Schäfer gingen sie insbesondere auf das Leitmotiv „Zusammen in Vielfalt“ ein, das viele Kurse berührt. Weitere Schwerpunkte bilden aktuelle gesellschaftliche Trends wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Das neue Semester startet am 24. Januar 2022 und umfasst 150 Kurse mit mehr als 7.500 Unterrichtsstunden. Nachzulesen ist es im Internet unter [www.vhs.bergkamen.de](http://www.vhs.bergkamen.de) und in den mehr als 1.000 gedruckten Exemplaren des Programms, die in öffentlichen Gebäuden ausliegen.

Die neuen Kurse und Veranstaltungen sowie die etablierten Angebote decken eine Vielzahl an Fachgebieten ab. Diese reichen von Kultur und Kreatives über Politik und Gesundheit bis hin zu Fremdsprachen und EDV. Der beruflichen Bildung sowie der Grundbildung und den Schulabschlüssen gilt im

nächsten Semester die besondere Aufmerksamkeit der VHS. „Die Volkshochschule steht für die Verbindung von Kulturen. Hier gehen tagtäglich Menschen aus aller Welt ein und aus, lernen Deutsch und bilden sich für ihre berufliche Zukunft weiter, indem sie beispielsweise ihren Schulabschluss nachholen“, verwies Sabine Ostrowski auf die wachsende Bedeutung von Bildung für eine vielfältige Gesellschaft.

Höhepunkte des Programms sind häufig nachgefragte Angebote wie das Weinseminar, Sprach-, Fitness- und Entspannungskurse sowie die Veranstaltungen rund um das Arbeiten mit dem PC. Interessante Angebote zu hochaktuellen gesellschaftlichen Trends ergänzen diese Auswahl. So gibt es Seminare zu den Themen Populismus und Medienkrise, Mobbing, Verkehrswende und Nachhaltigkeit – zum Beispiel zum Vermeiden von Plastik im Alltag und zum Trinkwasser. Im Bereich EDV bietet eine zusätzliche Dozentin gleich eine ganze Reihe an Neuerungen an. Das Gestalten einer Homepage steht ebenso auf dem Programm wie Online-Marketing, Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram und Bloggen für Einsteiger.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen nimmt das Team der VHS ab sofort persönlich, schriftlich, telefonisch und online an. Die Kontaktdaten finden sich im aktuellen Programm sowie im Internet unter [www.vhs.bergkamen.de](http://www.vhs.bergkamen.de).

---

## **Musical-AG der Realschule Oberaden probt auf Sylt**



Eine erfolgreiche Musicalfahrt absolvierte die Musical-AG der Realschule Oberaden. Auf Sylt wurden intensive Proben durchgeführt, um hoffentlich im März 2022 die Bühne entern zu können. Neben Piratinnen und Piraten fuhren natürlich auch Decks- und Maschinenpersonal mit, um das Schiff in die richtigen Bahnen zu lenken. Am Ende der Reise kamen alle Beteiligten gesund und voller Vorfreude zurück.

---

## **Pflegeschule und Bildungszentrum von TÜV NORD ziehen um in die Ernst- Schering-Straße**

ab Dezember ist sowohl die Pflegeschule wie auch das Bildungszentrum von TÜV NORD Bildung an neuer Adresse zu

finden: Bislang waren beide Weiterbildungseinrichtungen am ehemaligen bergmännischen Berufskolleg am Kleiweg untergebracht. Nun beziehen sie neue Räumlichkeiten an der Ernst-Schering-Straße 6. Die Pflegeschule ist unter der Telefonnummer 02307 208642 zu erreichen, das Bildungszentrum unter der Telefonnummer 01578 8349737.

Die Pflegeschule bietet u.a. die Ausbildung zur Pflegefachkraft, die Qualifizierung zur Behandlungspflege oder zur Betreuungskraft sowie weitere Fortbildungen im Bereich Gesundheit und Pflege. Das Bildungszentrum führt u.a. Umschulungen durch, z.B. zum Kaufmann/zur Kauffrau im Gesundheitswesen oder für E-Commerce. Interessierte können sich unter den oben angegebenen Telefonnummern persönlich beraten lassen. Die verschiedenen Starttermine zu Beginn des nächsten Jahres können unter [www.tuev-nord-bildung.de](http://www.tuev-nord-bildung.de) eingesehen werden.

---

## **Positive Rückmeldungen nach „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums im neuen Gewand**



Beim Tag der offenen Tür boten die Fachschaften des Gymnasiums den Viertklässlerinnen und Viertklässlern und ihren Eltern Einblicke in die vielfältigen Angebote und in das Schulleben.

Über eine Vielzahl positiver Rückmeldungen nach dem Tag der offenen Tür am vergangenen Samstag freuten sich die neue Schulleiterin des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, Dr. Mirja Beutel, und Erprobungsstufenkoordinator Sascha Rau.

„In vielen informellen Gesprächen konnten wir deutlich spüren, dass die Eltern und die Viertklässlerinnen und Viertklässler sehr froh waren, sich die Schule und ihre Angebote in diesem Jahr wieder persönlich anschauen zu können“, sagte Dr. Mirja Beutel. Auch das neue Konzept, in dem die Besucherinnen und Besucher in kleinen Gruppen zeitversetzt mithilfe eines Guides die verschiedenen Angebote der Fachgruppen ausprobieren und sich über die Inhalte informieren konnten, fand breiten Anklang.

Mit etwas Losglück hatten die jungen Gäste abschließend noch Gelegenheit bei der Tombola, die der Jahrgang Q2 liebevoll

vorbereitet hatte, einen der zahlreichen attraktiven Preise zu gewinnen. Die Eltern hatten Gelegenheit an den Ständen der Fördervereine in den Austausch zu treten und sich über die Arbeit vor zu informieren.

„Für das nächste Mal nehmen wir mit, dass für manche Stationen mehr Zeit zur Verfügung gestellt werden sollte. Wir hoffen auch, dass wir beim nächsten Tag der offenen Tür in einem Jahr die Pandemie überwunden haben werden und sich unsere Gäste dann wieder frei im Gebäude bewegen können“, blickt Dr. Mirja Beutel voraus. Dies sei diesmal aufgrund der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen noch nicht möglich gewesen. Grundsätzlich funktionierte das neue Konzept aber gut, so dass die neue Schulleiterin zufrieden mit dem Tag der offenen Tür war.

Jetzt hofft das Gymnasium auf zahlreiche Anmeldungen – erste Anfragen, wann genau der Anmeldeprozess für das nächste Schuljahr starten werde, gingen bereits ein. Die Anmeldewoche läuft von Montag, 14. Februar bis Freitag, 18. Februar 2022. Die Anmeldung kann in dieser Woche täglich zwischen 8 und 14 Uhr erfolgen. Am Montag und Donnerstag gibt es auch noch die Möglichkeit, sich zwischen 15 Uhr und 18 Uhr anzumelden. Interessierte vereinbaren bitte einen Termin über das Schulsekretariat. Weitere Informationen erfolgen zu Beginn des neuen Jahres.

---

## **Jugend-Uni im November: Bionik auf dem Wüstenplaneten Arrakis**

Am Donnerstag, 25. November findet im Kinorama Unna, Massener Straße 32, die nächste Jugend-Uni statt. Um 17 Uhr geht es,

unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Kersten und Prof. Dr. Oliver Sandfuchs der Hochschule Hamm-Lippstadt, um die Wissenschaftsdisziplin der Bionik und wie diese dabei helfen kann Phänomene aus der Natur auf die Technik zu übertragen. Dabei werden einzelne Fähigkeiten unterschiedlicher Tiere in den Blick genommen.

Der Science-Fiction-Film „Dune“ spielt auf dem Wüstenplaneten Arrakis, wo das Wasser knapp und die Temperaturen hoch sind. In der Welt des Films gibt es zahlreiche Beispiele wie Natur technisch nachgeahmt werden kann. Doch wie realistisch sind die eleganten Fluggeräte mit Libellenflügeln? Oder was lässt sich von den Wüstenmäusen lernen, die mit großen Ohren Wasser aus der Luft kondensieren? Das und mehr wird in der Jugend-Uni im November geklärt, um im Anschluss gemeinsam „Dune“ aus dem Blickwinkel der Bionik zu genießen.

### **Tickets und Coronaregeln**

Kostenfreie Kinokarten für die Jugend-Uni können im Kinorama Unna an der Kinokasse reserviert werden. Mehr Informationen zur Jugend-Uni gibt es unter [www.kreis-unna.de/jugenduni](http://www.kreis-unna.de/jugenduni). Die Veranstaltung findet für Jugendliche unter 18 Jahren unter Beachtung der 3G-Regel statt. Erwachsene müssen einen 2G-Nachweis erbringen. Ungeimpfte Schülerinnen und Schüler können eine Bescheinigung über die Schultestung vorlegen. Der Test darf nicht älter als vom 24. November sein. Das Testzentrum im Kinorama öffnet am 25. November bis 17 Uhr. Termine für einen Schnelltest können unter [www.testzentrum-unna.de](http://www.testzentrum-unna.de) gebucht werden. Nachweise werden an der Kinokasse bei der Ticketausgabe kontrolliert. PK | PKU

---



# Realschule Oberaden: Bürgermeister Bernd Schäfer im Interview mit den RSO- Lesetrainern



Bürgermeister Bernd Schäfer mit den RSO-Lesetrainern. Foto: RSO

In angeregter Runde unterhielten sich die Lesetrainerinnen und Lesetrainer der RSO in dieser Woche mit Bürgermeister Bernd Schäfer. Es ging um Bergkamen. Es ging darum, wie es ist, Bürgermeister zu sein. Und es ging ums Lesen, vor allem.

Entspannt und humorvoll stellte sich Bernd Schäfer den Interviewfragen der Zehntklässlerinnen und Zehntklässler. Jeden Tag muss er zügig lesen, schnell überblicken, E-Mails und Informationen bearbeiten oder weiterleiten. Das erfordert die Arbeit. Für das gemütliche Schmökern in Romanen bleibe ihm nicht immer so viel Zeit, aber wenn, dann genieße er es, verriet der Bürgermeister. Er ermutigte die Jugendlichen, regelmäßig zu lesen, auch an längeren Texten dranzubleiben. „Die Qualifikation, Texte jeder Art zu verstehen, benötigt ihr euer Leben lang!“

Die Lesetrainerinnen und Lesetrainer der RSO haben sich in diesem Schuljahr auf den Weg gemacht, mehr über die Bedeutung des Lesens zu recherchieren und dabei mit besonderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ihre Erkenntnisse und den Impuls, wie sehr sich Lesen lohnt, geben sie nun an die Kinder aus der Erprobungsstufe weiter.

---

# **Online-Veranstaltung „Digitalisierung trifft Hirn oder: Schalt´ mal das Denken an!“**

Das MediaLab des Kreises Unna setzt seine Online-Veranstaltungsreihe „Digital unterwegs im Kreis Unna“ am Mittwoch, 24. November, von 17 bis 18 Uhr fort

Die Digitalisierung nimmt Einzug in Kitas, Schulen und Kinderzimmer, durch die Pandemie noch befeuert. Doch was macht diese Entwicklung mit dem menschlichen Gehirn? Und was bedeutet dies für das Denken unserer Kinder?

Mit Prof. Dr. Gerald Hüther, dem Hirnforscher, Autor und Neurobiologen, sollen diesen Fragen nachgegangen werden. Auch die Teilnehmenden haben persönlich die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Hinweise zur Teilnahme:

Voraussetzung: Digitales Endgerät für die Teilnahme an der Zoom-Videokonferenz.

www.zoom.us Meeting-ID: 923 0102 6402 Kenncode: 024860

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht notwendig. Jedoch ist die Veranstaltung auf 1.000 Teilnehmende begrenzt. Hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Eine Einwahl ist ab 16.30Uhr möglich. Einlass ist um 16:55 Uhr.

Auf der Homepage [www.un.rbn.nrw.de](http://www.un.rbn.nrw.de) finden Sie in Kürze eine Anleitung für Zoom-Videokonferenzen sowie Hinweise zum Datenschutz.

---

## **Wie geht es nach der Schule weiter? Digitaler Elternabend**

Ab der 8. Klasse fragen sich viele: Wie geht es nach der Schule weiter? Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch deren Eltern wollen sich bestmöglich informieren. Das Dienstleistungszentrum Bildung des Kreises Unna bietet interessierten Eltern jetzt einen digitalen Elternabend, der die wichtigsten Fragen beantwortet.

Wie können Eltern ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl am besten unterstützen? „Wir informieren über verschiedene Wege der beruflichen Qualifizierung und stellen regionale Beratungsangebote zu Studium und Ausbildung vor“, erklärt Kirsten Geisler aus der Kommunalen Koordinierung beim Kreis Unna. Sie moderiert den Info-Talk, bei dem neben Experten auch Auszubildende und Studierende zu Wort kommen, die ihren persönlichen Entscheidungsprozess schildern und Einblick in ihren Alltag geben.

### **Einfach reinklicken**

Termin für den digitalen Elternabend ist Mittwoch, 10. November, von 18 bis 20 Uhr. Die Teilnahme kostenfrei, eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Teilnehmer können sich einfach per Klick dazuschalten: [www.bso.kreis-unna.de](http://www.bso.kreis-unna.de). Die Videokonferenz startet um 17.45 Uhr.

Es ist der zweite BSO-Elternabend mit Informationen zur dualen Ausbildung und zum Studium. Angedockt ist er an den Berufs- und Studien-Orientierungstag des Kreises Unna (BSO), der Ende Juni für die Schülerinnen und Schüler stattfand.

### **Passende Anschlussperspektive**

Das Format richtet sich an Eltern aller weiterführenden Schulen ab Klasse 8, deren Töchter und Söhne sich bereits im Prozess der Beruflichen Orientierung („Kein Abschluss ohne Anschluss“) befinden oder Anregungen für eine passende Anschlussperspektive nach der Schule suchen.

Mit dabei sind Experten, die ihre regionalen Beratungsangebote zu Ausbildung und Studium vorstellen und Eltern Tipps geben, wie sie ihr Kind auf dem Weg in einen passenden Beruf unterstützen können. Bei 350 anerkannten Ausbildungsberufen und rund 19.000 Studiengängen ist das oft keine leichte Entscheidung. PK | PKU

Bildzeile: Im Juni waren die Schüler beim BSO an der Reihe, jetzt gibt es Infos für Eltern, die ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen wollen. Foto: Matthias Horstmann – Kreis Unna

Hintergrund: „Kein Abschluss ohne Anschluss“

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ist eine Landesinitiative, die den Übergang von der Schule in den Beruf ab der Klasse 8 systematisch gestaltet. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler einen konkreten Plan für die Zeit nach der Schule haben. Seit dem Schuljahr 2016/2017 setzt der Kreis Unna die Landesinitiative flächendeckend um. Ansprechpartner für Informationen oder Fragen ist die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule Beruf (KAoA) des Kreises Unna.

# Kostenlose Lesestart-Sets für Eltern mit Kindern ab drei Jahren in der Stadtbibliothek



Victoria Baues und Sarah Rotariu (r.) von der Stadtbibliothek präsentieren die neuen Lesestart-Sets.

Die Stadtbibliothek stellt dieses Jahr zum ersten Mal für Eltern von dreijährigen Kindern die kostenlosen Lesestart-Sets zur Abholung zur Verfügung. Zu jedem Set gehört eine Stofftasche, ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag

Frühes Vorlesen und Erzählen fördert die sprachliche Entwicklung von Kindern. Eltern mit Kindern ab einem Jahr können bereits spielerisch erste Bücher und Bilder betrachten,

dazu erzählen und schaffen damit eine wichtige Grundlage für den späteren Bildungsweg. Darauf macht das Programm „Lesestart 1-2-3“ aufmerksam.

Die aktuellen Lesestart-Sets enthalten je ein altersgerechtes Buch sowie eine Info-Broschüre in deutscher Sprache mit Tipps für die Eltern, die auch in Türkisch, Rumänisch, Englisch, und Arabisch verfasst ist. Die Broschüre orientiert sich an den Bedürfnissen von Eltern mit kleinen Kindern und ist darüber hinaus in leicht verständlicher Sprache aufbereitet, um ein möglichst großes Publikum anzusprechen. Online steht sie in vielen weiteren Sprachen zum Download zur Verfügung. Über ein öffentliches Ausschreibungsverfahren wurden fünf Lesestart-Buchtitel als Sondereditionen mit diversen Verlagen entwickelt. Die Inhalte der Bilderbücher greifen erste Alltagssituationen im Leben der kleinen Kinder auf.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Ihr erstes persönliches Lesestart-Set erhalten die Familien mit einjährigen Kindern bei der U6- Untersuchung in ihrer teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxis. Das zweite Set gibt es für zweijährige Kinder bei der U7-Untersuchung ebenfalls in teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen. Das dritte Set für dreijährige Kinder überreichen dann die teilnehmenden Bibliotheken.

**Das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige können während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek abgeholt werden. Gerne zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Abholung das Medienangebot der Stadtbibliothek gerade auch für Eltern (z.B. Elternratgeber) und für die Kinder (z.B. Vorlesebücher und Bilderbücher).**

## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10-12 und 14-18 Uhr
Mittwoch	10-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Freitag	10-14 Uhr
Samstag	10-12.30 Uhr

### Internet-Adressen:

[www.lesestart.de](http://www.lesestart.de) (Internetseite des Lesestart-Projektes)

[bibliothek.bergkamen.de](http://bibliothek.bergkamen.de) (Internetseite der Stadtbibliothek Bergkamen)

---

**WFG organisiert Praxis-Challenge zur Berufsortientierung: Schüler\*innen können sich ab sofort anmelden**



Matthias Müller und Lisa Rubbert. Foto: WFG

Unter dem Motto „Mach MI(N)T und starte durch – Stell dich deiner Challenge und finde deine Berufung!“ lädt das Team Fachkräftesicherung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG Kreis Unna) gemeinsam mit dem Hellweg Berufskolleg Unna und dem Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne vom 22. bis zum 26. November 2021 zur Praxis-Challenge Perspektive Technik ein.

Verschiedene Unternehmenspartner wie die Albrecht JUNG GmbH & Co. KG, die Bayer AG, die GEA Farm Technologies GmbH, die Thermo Sensor GmbH und die BROCKHAUS AG bieten praxisorientierte Mitmach-Workshops für Schüler\*innen ab der achten Klasse an. Die Angebote reichen von der Fertigung eines selbstgebauten Lichtschalters bis hin zur Programmierung eines Live-Chats für IT-begeisterte Schüler\*innen. Die Workshops finden teilweise in den Unternehmen, online oder in den beiden technischen Berufskollegs in Unna und Werne statt.

Alle Workshopangebote finden Interessierte auf der Website des zdi-Netzwerkes Perspektive Technik unter [www.perspektive-technik.de](http://www.perspektive-technik.de). Dort ist auch die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten möglich. Da einige Angebote in die



Schulzeit fallen, wurden die Schulen aus dem Kreis Unna gebeten, Schüler\*innen für diese Zeit freizustellen. Vor einer Anmeldung sollte dies durch die Interessierten bei den Lehrer\*innen angefragt werden. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen selbstverständlich kostenfrei.

„Das Ziel aller Beteiligten ist es, Jugendliche im Rahmen der präventiven Fachkräftesicherung für die vielseitigen Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Wir wollen zeigen, was unsere Region an spannenden Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten hat“, erklärt Lisa Rubbert, die die Praxis-Challenge Perspektive Technik zusammen mit Matthias Müller

bei der WFG Kreis Unna organisiert hat. „Da Angebote zur Berufsorientierung in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt kaum stattgefunden haben, freuen wir uns sehr, dass unsere Praxispartner den Nachwuchs über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und in spannenden Mitmach-Workshops direkt einen Einblick in den Ausbildungsberuf ermöglichen“, ergänzt Matthias Müller. Pressemitteilung-

Die Praxiswoche ist ein Projekt des bei der WFG angesiedelten zdi-Netzwerkes

Perspektive Technik und findet im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“

statt. Dieses wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW gefördert.

### **Zum Hintergrund:**

Der Praxistag Perspektive Technik wird regelmäßig von der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) organisiert und ist abwechselnd in Werne und der Kreisstadt Unna zu Gast. Die Veranstaltung findet normalerweise in Kooperation mit den dort ansässigen technisch orientierten Berufskollegs statt. Coronabedingt wird in diesem Jahr aus dem Praxistag die Praxis-Challenge Perspektive Technik, die Workshops zur Berufsorientierung über eine ganze Woche verteilt anbietet.

Diese ist Teil des Projektes „Wissen schafft Erfolg“, dessen Ziel es unter anderem ist, Bindungsstrategien für qualifizierte Nachwuchskräfte zu entwickeln, um dem drohenden Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken. Ziel der Praxis-Challenge Perspektive Technik ist es einerseits, zur Nachwuchsförderung und Berufsorientierung für technikorientierte Branchen beizutragen und andererseits den Fachkräftebedarf in der Region zu sichern. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem bei der WFG angesiedelten zdi-Netzwerk Perspektive Technik statt.